

Satzung des DACED-Zukunftspreises

Zweck:

Verleihung für eine wissenschaftlich hervorragende experimentelle oder klinisch-wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen an promovierte Wissenschaftler, die durch ihre bisherige und aktuelle wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ausgewiesen sind und zukünftig zur wissenschaftlichen Exzellenz auf dem Gebiet der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen beitragen können und wollen.

Preisgeld:

Das Preisgeld in Höhe von 7.500.- € ist personengebunden und wird zur Erfüllung wissenschaftlicher Aufgaben an die jeweilige Institution des Preisträgers überwiesen, die sich in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz befinden muss.

Bewerbung:

Die Bewerbung ist elektronisch per email an den jeweilig amtierenden DACED-Vorsitzenden zu richten. Beim Eingang der Bewerbungsunterlagen darf der Bewerber das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Bewerbung ist in deutscher und englischer Sprache möglich. Die Unterstützung der durchzuführenden Untersuchungen muss auf neuen, bislang nicht als Originalarbeit publizierten Daten basieren.

Bewerbungsende:

Email Absendung 12 Wochen vor dem Beginn der jeweiligen DACED-Sitzung.

Bewerbungsunterlagen:

Kurze Darstellung/Zusammenfassung der Daten (weniger als 450 Wörter); Lebenslauf, Publikationsliste und Beilage evtl. Originalarbeiten.

Verleihung:

Der Preisträger muss bei der DACED-Tagung in Mainz anwesend sein und seine Daten selber präsentieren.

Jury:

Bestehend aus den DACED-Vorsitzenden der letzten drei Jahre, den aktuellen Vorsitzenden und dem Vorsitzenden des nächsten Jahres. Die Jury kann sich am Freitag der DACED treffen oder vorab auf einer Telefonkonferenz oder per E-mail anhand der eingereichten Bewerbungen Vorabvoten abgeben - die endgültige Entscheidung fällt erst auf der DACED-Tagung. Es müssen mindestens drei Personen anwesend sein. Entscheidung mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit hat der oder die aktuelle/n Vorsitzende/n eine doppelte Stimme. Sollten auch, bei möglicher Doppelbesetzung der Vorsitzenden, auch dann keine Mehrheit vorliegen, erhält der/die Vorsitzenden des Vorjahres eine doppelte Stimme. Die stimmberechtigten Jurymitglieder sollten sich bei Bewerbungen aus der eigenen Arbeitsgruppen der Stimme enthalten.

Preisträger:

Sollen im Folgejahr ein Fortschrittsbereich vorstellen. Falls in einem Jahr kein adäquater Preisträger gefunden wird, erfolgt eine Verleihung erst wieder im nächsten Jahr. Prinzipiell ist

der Preis bei Gleichwertigkeit zweier Beiträge teilbar.

Preisverleihung:

Erfolgt durch den/die aktuelle DACED-Vorsitzenden und den Stifter des Preises (FERRING) zum Abschluss der DACED-Tagung in Mainz. Die Preisverleihung muss durch den aktuellen DACED-Vorsitzenden dokumentiert werden.